

12. November 2020

TIGAS-
Erdgas Tirol GmbH
Salurner Straße 15
6020 Innsbruck



Ein Unternehmen der
TIWAG-Gruppe

Wärme für Tirol

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

per Mail an: tarife@e-control.at

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführung

Telefon: +43 (0)512 581084
Fax: +43 (0)512 581084-25050
E-Mail: office@tigas.at

Stellungnahme zum Entwurf GSNE-VO 2013 – Novelle 2021

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir nehmen Bezug auf den Begutachtungsentwurf der GSNE-VO 2013 – Novelle 2021 und nehmen dazu wie folgt Stellung:

§ 17 Abs 5: Ausgleichszahlungen

TIGAS-Erdgas Tirol GmbH zahlt an Elektrizitätswerke Reutte AG (EWR, vormals EVA-Erdgasversorgung Ausserfern GmbH): 1.383,0 TEUR

Im Hinblick auf die Ausgleichszahlungen TIGAS an EWR halten wir fest, dass seitens EWR Netzausbauvorhaben mit offensichtlich geringerer Rentabilität als TIGAS durchgeführt werden (insbesondere Stichleitung Reutte-Biberwier, sog. „Zwischentoren“) und die Kosten der Bauvorhaben durch die Behörde zur Gänze anerkannt werden. Laut § 17 Abs 5 GSNE-VO waren bzw. sind seit 2017 folgende, immer stärker ansteigende, Ausgleichszahlungen der TIGAS an EWR festgelegt worden, bzw. nunmehr vorgesehen:

Jahr	TIGAS an EWR (EVA)
2017	217,6 TEUR
2018	975,9 TEUR
2019	1.010,8 TEUR
2020	1.405,3 TEUR
2021	1.383,0 TEUR

Laut Homepage der EWR (<https://www.ewr-energie.com/energieloesungen/gas/>, Abruf der Information erfolgte am 09.11.2020) wurden in den Jahren 2015 und 2016 die Gemeinden Heiterwang, Bichlbach und Berwang und im Jahr 2017 die Gemeinden Lähn und Wengle mit Erdgas erschlossen. Im Jahr 2018 startete der Bau einer Erdgasleitung nach Ehrwald und Biberwier (sog. „Zwischentoren“). Nach dem geltenden Regulierungsregime wirken sich diese Bauvorhaben mit zweijährigem Zeitversatz auf die Tarifierung (d.h. Investitionen 2015 im Tarif 2017 etc.) aus. Eine Ausgleichszahlung bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die Ausbauaktivitäten der EWR die spezifischen Gesamtkosten je gelieferter MWh im Netzgebiet der TIGAS erhöhen (einheitlicher Tarif in Tirol). Bei ca. 1.900 Erdgaskunden (Quelle: <https://www.ewr-energie.com/energieloesungen/gas/>, Abruf der Information erfolgte am 09.11.2020) im Netz der EWR ist – auch ohne die Kalkulation im Detail zu kennen – davon auszugehen, dass ein erheblicher Teil der Finanzierung der Neuerschließungen über die Ausgleichszahlungen durch die TIGAS erfolgt.

Dies ist insofern bemerkenswert, als die Kosten der Erschließung eines vor allem auch perspektivisch eine deutliche höhere Erschließungswirtschaftlichkeit aufweisenden Gebiets (Wipptal) von der Behörde nicht anerkannt werden. Dies ist umso erstaunlicher, als durch den Bau dieses Versorgungssystems im Wipptal zusätzlich das

Datum: 12. November 2020
Betreff: Stellungnahme

TIGAS-
Erdgas Tirol GmbH
Salurner Straße 15
6020 Innsbruck

Ein Unternehmen der
TIWAG-Gruppe



Potential südlich der Brenners erschlossen wird und mit der Belieferung über den Ausspeisepunkt Gries am Brenner bereits in die Umsetzungsphase getreten ist.

Die Behörde stellt im Bescheid vom 21.10.2020 V KOS G 013/12/E fest, dass ein rationell geführtes, vergleichbares Unternehmen keine positive Entscheidung über die Errichtung getroffen und daher auch das errichtete Teilstück nicht als bloße Verteilung hergestellt hätte. Dies auch in der Kenntnis, dass trotz intensiver und nachhaltiger Ausbautätigkeit die spezifischen Netzkosten der TIGAS – wie die festgesetzte Ausgleichszahlung sehr klar belegt – erheblich unter den spezifischen Netzkosten der EWR liegen.

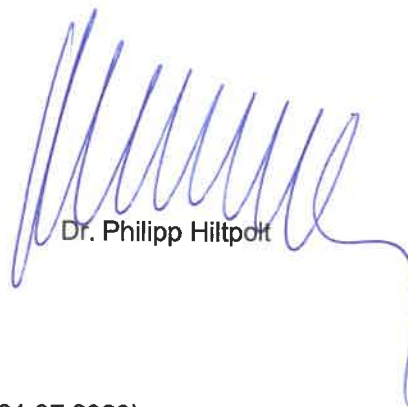
Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Brennerleitung ist zwar nicht Gegenstand des Tarifierungsverfahrens, dennoch tritt auch hier im Zusammenhang mit der Festsetzung der gegenständlichen Ausgleichszahlung neuerlich die Widersprüchlichkeit der Behörde in der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit des Wipptales (Brennerleitung) und andererseits der Erschließung der Region Zwischentoren sehr augenscheinlich zu Tage. Würde die Behörde diesbezüglich den gleichen Maßstab ansetzen, wäre nach Ansicht der TIGAS jedenfalls keine Ausgleichszahlung anzusetzen, oder andererseits der Erschließung des Wipptales die Wirtschaftlichkeit nicht abzusprechen.

Die Unhaltbarkeit dieser Vorgangsweise wird jedenfalls im Beschwerdeverfahren gegen den vorstehenden Bescheid aufzuzeigen sein.

Ergänzend halten wir noch fest, dass die Ausgleichszahlungen nach Auffassung der TIGAS auch nicht den Zweck haben, bei Weitem nicht kostendeckende Netzzutrittsentgelte zu kompensieren. So liegt der pauschale Hausanschlusskostenbeitrag der EWR signifikant unter dem vergleichbaren, unserer Auffassung den tatsächlichen Kosten entsprechenden Pauschalbetrag für Kunden der TIGAS (siehe Anhang).

Freundliche Grüße
TIGAS-Erdgas Tirol GmbH


DI (FH) Georg Tollinger


Dr. Philipp Hiltport

Beilage: Preisblatt von EWR Verteilnetz Gas, Netzgebiet Tirol (Stand 01.07.2020)

PREISBLATT

VERTEILNETZ GAS

Netzgebiet Tirol

STAND 01.07.2020

Liebe Kundin, lieber Kunde,

in diesem Dokument informieren wir Sie über die Netzentgelte, die Sie als Teil Ihres Gaspreises abführen sowie über die sonstigen Dienstleistungen und das pauschalierte Netzzutrittsentgelt. Das Dokument gliedert sich in folgende Abschnitte:

INHALTSVERZEICHNIS:

	SEITE
1. Netzbereitstellungs- und Netznutzungsentgelte	3
2. Entgelte für sonstige Leistungen für die Nutzung des Gas-Verteilernetzes	4
3. Netzanschlusspauschale Gas	5

Weitere Informationen zu unseren aktuell gültigen Preisen erhalten Sie in unserem Kundencenter in Reutte:

Telefon: + 43 5672 607 325
E-Mail: kundencenter-reutte@ewr.at
Web: www.ewr-energie.com

Elektrizitätswerke Reutte AG
Großfeldstraße 10 – 14
6600 Reutte



Besuchen Sie uns in unserem Kundencenter (direkt in der e-Welt)!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 – 12:00 Uhr



1. NETZBEREITSTELLUNGSENTGELT UND NETZNUTZUNGSENTGELT

gültig ab 01.01.2020, gemäß der Gas-Systemnutzungsentgelte Verordnung 2013 – Novelle 2020

Zusätzlich zum Netznutzungsentgelt wird die Erdgasabgabe in Höhe von 6,6 Cent/Nm³ einbehalten. Mit dem Umrechnungsfaktor von 11,27 kWh/Nm³ (GSNE-VO §2 Abs. 13) entspricht das 0,5856 Cent/kWh.

Netzebene 2:

1.1. Entnahme aus dem Leitungsnetz mit einem Nenndruck größer 6 bar.

1.1.1. Netzbereitstellungsentgelt für leistungsgemessene Kunden: € 3,--

1.1.2. Netznutzungsentgelt:

VERBRAUCH [kWh/a]	ZONE	ARBEITSPREIS [Cent/kWh]		STAFFEL	LEISTUNGSPREIS [Cent/kWh/h]	
		gem. Abs. 5	gem. Abs. 6a		gem. Abs. 5	gem. Abs. 6a
0 – 5.000.000	A	0,6326	0,9489	A	403	1,6562
5.000.001 – 10.000.000	B	0,4562	0,6843	B	403	1,6562
10.000.001 – 100.000.000	C	0,2757	0,4136	C	403	1,6562
100.000.001 – 200.000.000	D	0,2757	0,4136	D	403	1,6562
200.000.001 – 900.000.000	E	0,2757	0,4136	E	403	1,6562
Ab 900.000.001	F	0,2757	0,4136	F	403	1,6562

Abs. 6a für Anlagen, die nach der täglich gemessenen höchsten stündlichen Leistung abgerechnet werden.

Netzebene 3:

1.2. Entnahme aus dem Leitungsnetz mit einem Druck kleiner gleich 6 bar

1.2.1. Netzbereitstellungsentgelt für leistungsgemessene Kunden: € 5,--

1.2.2. Netznutzungsentgelt:

VERBRAUCH [kWh/a]	ZONE	ARBEITSPREIS [Cent/kWh]		STAFFEL	PAUSCHAL PRO MONAT [Cent]	LEISTUNGSPREIS [Cent/kWh/h]	
		gem. Abs. 5	gem. Abs. 6c			gem. Abs. 5	gem. Abs. 6c
0 – 40.000	1	2,0293		1	300		
40.001 – 80.000	2	1,9138		2	300		
80.001 – 200.000	3	1,7912		3	300		
Ab 200.001	4	1,7912		4	300		
0 – 5.000.000	A	0,9389	1,4084	A		548	2,2521
5.000.001 – 10.000.000	B	0,7822	1,1733	B		548	2,2521
10.000.001 – 100.000.000	C	0,6259	0,9389	C		548	2,2521
Ab 100.000.001	D	0,5086	0,7629	D		548	2,2521

3. Öffentliche Erdgastankstellen der Netzebenen 2 und 3:

Pauschale/Jahr: 2.520,-- €/Jahr; Arbeitspreis: 0,39 ct/kWh

4. Messpreise

ZÄHLERTYP	G 2,5 - 4	G 6	G 16	G 25	G 40	G 65
	< 60 kW	< 100 kW	< 250 kW	< 400 kW	< 650 kW	< 1.000 kW
€/ Jahr	16,20	21,00	42,60	68,40	142,80	200,40

Größere Zähler, Modem und Datenfernübertragung auf Anfrage. Alle Preise sind Nettopreise.



2. SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

gültig ab 01.01.2020

Dienstleistungen	PREIS	BESCHREIBUNG
Zwischenablesung (Selbstablesung)	€ 0,00	EWR-Netz akzeptiert Selbstablesung
Zwischenablesung ohne Zwischenabrechnung	€ 12,00	Bei einer Zwischenablesung durch EVA-Netz auf Wunsch einer Partei bei Ab-/Ummeldung ohne Zwischenabrechnung
Zwischenablesung mit Zwischenabrechnung	€ 18,00	Bei einer Zwischenablesung und Zwischenabrechnung durch EVA-Netz auf Wunsch einer Partei
Zwischenabrechnung ohne Ablesung vor Ort	€ 6,00	Zwischenabrechnung auf Wunsch des Kunden
Kundenummeldung	€ 0,00	Bei einer Kundenummeldung wie bei Nachmieter, usw.
Mahnspesen o. USt.		Die Mahnspesen fallen immer bei jeder Mahnung an.
1. Mahnung	€ 0,00	Mahngebühren werden summiert, d.h. bei der 3. Mahnung wird die Mahngebühr für die zweite Mahnung verrechnet.
2. Mahnung	€ 1,50	
3. Letzte Mahnung	€ 5,00	
Abschaltung und Wiederherstellung der Anlage wegen Vertragsverletzung	€ 30,00	z.B. wegen Nichtbezahlens offener Forderungen. Der Betrag wird nach dem Abschalten einmal verrechnet. Das Wiedereinschalten der Anlage ist darin enthalten und erfolgt erst nach dem Zahlungseingang.
Sperrung der Anlage aus sicherheitstechnischen Gründen	€ 36,00	Der Betrag wird nach der Sperre der Anlage verrechnet.
Wiedereinschaltung nach Sperre der Anlage aus sicherheitstechnischen Gründen	€ 36,00	Der Betrag wird nach der Wiedereinschaltung der Anlage verrechnet.
Zahlscheinbearbeitungsgebühr	€ 0,00	Bei Zahlung mit Zahlscheinen, wird je Zahlschein verrechnet
Nicht automatisierbare Verbuchung	€ 0,00	Für nicht automatisierbare Verbuchungen von Zahlungseingängen (z.B. Verwendung von nicht EDV-lesbaren Zahlscheinen und unvollständig übermittelten Formularen bei Telebanking)
Rücklastschriften	nach Aufwand	Gebühren von Rücklastschriften der Banken werden, sofern sie vom Kunden verursacht wurden, an diesen verrechnet.
Verzugszinsen o. USt.	4% über europ. Basiszinssatz	Verzugszinsen werden bei Zahlungsverzug auf der nächsten Abrechnung verrechnet.
Kunden nach dem KSchG		
Verzugszinsen o. USt.	variabel	Sofern nicht im Vertrag ein anderer Zinssatz vereinbart ist, kommt der Zinssatz aus den Allgemeinen Verteilernetz-Bedingungen zur Anwendung.
Sonderkunden nach Vertrag		
Inkasso	€ 24,00	Für zusätzlichen Verwaltungsaufwand
Leitungstechnische Trennung des Hausanschlusses	nach Aufwand	Auf Kundenwunsch nach Kündigung des Netzzutrittsvertrages oder aus sicherheitstechnischen Gründen notwendigen Trennung der Hausanschlussleitung im Straßenbereich (Pkt. III Abs 16 der Allgemeine Bedingungen für den Netzzugang).
Jährliche Wartungspauschale	€ 36,00	Für die Beibehaltung eines stillgelegten Hausanschlusses alternativ zur leitungstechnischen Trennung desselben.
Änderung der Messeinrichtung	nach Aufwand	Bei Änderung einer Messeinrichtung
Ausbau der Messeinrichtung	€ 58,00	Pauschalbetrag bei Ausbau einer Messeinrichtung
Messpreis für Prepayment-Messeinrichtung	€ 14,98	Messpreis pro Monat
Einbau der Messeinrichtung (bestehende Anlage)	€ 0,00	Pauschalbetrag bei Einbau einer Messeinrichtung, keine Verrechnung bei Neuanlagen
Überprüfung der Anlage	€ 24,00	Bei einer Überprüfung der Anlage durch einen Außendienstmitarbeiter auf Kundenwunsch, außer bei Gasgeruch
Anbringen von Plomben	€ 24,00	Pauschalbetrag, wenn bei einer Anlage des Kunden entfernte Plomben neu angebracht werden müssen. Zusätzlich wird der Gasverbrauch auf Plausibilität geprüft.

Wenn nicht anders vermerkt, verstehen sich die obigen Preise inkl. 20% USt.



3. NETZANSCHLUSS

gültig ab 01.01.2020

Durch das Netzzutrittsentgelt werden dem Netzbetreiber einmalig alle Aufwendungen abgegolten, die mit der erstmaligen Herstellung eines Anschlusses an das Gasnetz oder der Abänderung eines Netzanschlusses infolge Erhöhung der Anschlussleistung eines Netzbenutzers unmittelbar verbunden sind.

NETZZUTRITTSENTGELT		PREIS	
		Pauschalisiertes Entgelt	
		Netto	Brutto
Erstellung von Anschlüssen an das Erdgasnetz			
<ul style="list-style-type: none">Mit einer Niederdruck-Rohrleitung und einer Nennweite von 32 mm, bis zu einer Leistung von 20 kW und bis zu einer Anschlusslänge von 30 Metern vom Netzanschlusspunkt bis zur Übergabestelle, incl. Kernbohrung, Abdichtung und einem Absperrventil (Hauseinführung) sowie der Oberflächenwiederherstellung		€ 499,17	€ 599,00
		Mehrpreis pro Meter	
		Netto	Brutto
Bei Rohrlängen über 30 m			
<ul style="list-style-type: none">Für Rohrlängen über 30 Meter bis maximal 50 Meter		€ 70,00	€ 84,00
		Vergütung	
		Netto	Brutto
Gemeinsamer Netzanschluss Strom und Erdgas			
<ul style="list-style-type: none">Für die gemeinsame Ausführung der Netzanschlüsse Strom und Erdgas, als Gutschrift in der Schlussrechnung für den Netzanschluss Strom		€ 100,00	€ 120,00

Alle genannten Bruttobeträge enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von 20%.

Netzanschlüsse, die nicht den oben genannten Bedingungen entsprechen, werden nach Aufwand berechnet.

